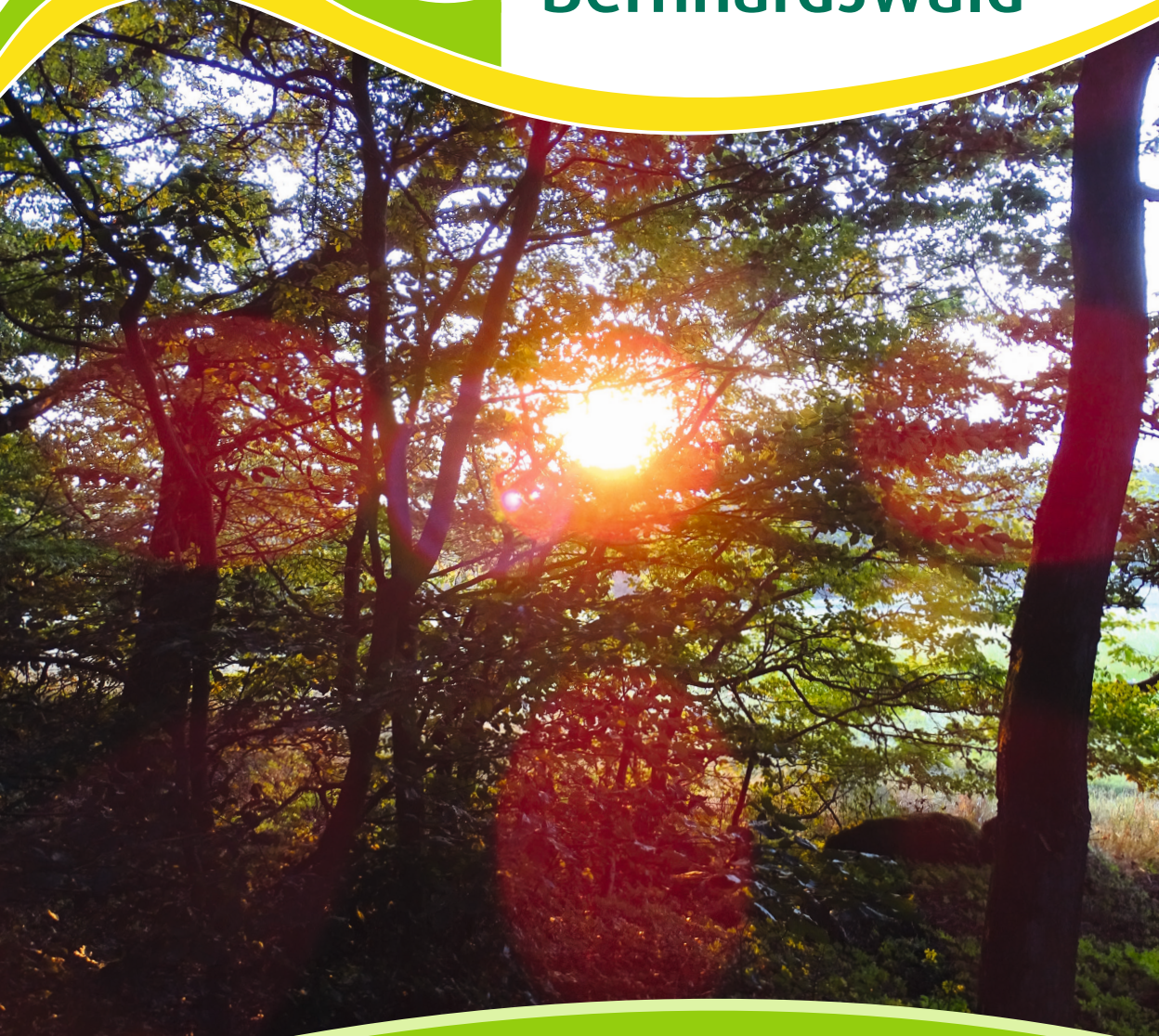




Gemeinde Bernhardswald



Mitteilungsblatt

Oktober 2020 / November 2020



Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, wo das Foto mit dem Wegkreuz entstanden ist.

Das Kreuz befindet sich auf der Hauptstraße kurz nach Pettenreuth Richtung Hauzendorf auf der linken Seite bei einer Feldeinfahrt.

Der Gewinner ist dieses Mal:

Andreas Weiherer, Pettenreuth

Wer weiß es:

Mein Freund sagte letztes Mal zu mir:

„Du hast ja deine Joppn inaim dro“

Was hat er wohl damit gemeint?

Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

oder gebt die Lösung einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 2. November 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde. Also „viel Glück!“

**Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern viel Gesundheit,
kommt gut durch die aktuelle Zeit!**

EUER BERNHARDS-WALDI



Inhalt

Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle

Sitzungsprotokoll vom 09.06.2020	4
Gemeinderatssitzung vom 24.06.2020	6
Gemeinderatssitzung vom 15.07.2020	14
Gemeinderatssitzung vom 29.07.2020	20

Menschenbild

Susi Raith	22
------------------	----

Mitteilungen aus der Gemeinde

Schnelles Internet für Bernhardswald	24
Bekanntmachung der Fundgegenstände	25
Wichtiger Hinweis an alle Betreiber einer Kleinkläranlage	26
Vorstellung Auszubildende	26
Die Gartensaison neigt sich langsam dem Ende zu	26
Neue Brücke in Pettenreuth für den Verkehr freigegeben	27
Raiffeisenbank spendet für neuen Mehrgenerationenspielplatz	28

Mitteilungen aus dem Landkreis

Beschaffenheit des Trinkwassers	29
Naturerfahrung mit Bienen	30
Pressemitteilung vom 27. August 2020	31
Wilma Rapf-Karikari & Ingo Kübler werden mit dem Kulturpreis des Landkreises Regensburg 2020 ausgezeichnet	32

Gemeindeinformationen

Veranstaltungskalender	33
Öffnungszeiten, Kontaktdaten	34
Was erledige ich wo im Rathaus	35
Notruftafel, Impressum	36

Sitzungsprotokoll vom 09.06.2020

Energetische Sanierung Grundschule Bernhardswald; Auftragsvergabe WDVS-Arbeiten

Der Ferienausschuss beschließt, das Gewerk „WDVS-Arbeiten“ der energetischen Sanierung der Grundschule Bernhardswald an die Firma Michl Maler, Regentalstr. 10, 93149 Nittenau mit einer Angebotssumme in Höhe von 258.422,78 € zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Bernhardswald

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.05.2020 die Fortgeltung der Regelungen der Geschäftsordnung in der Fassung vom 03.06.2014, geändert durch die 1. Änderung vom 01.06.2015 bis zum Erlass der neuen Geschäftsordnung beschlossen.

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt zur heutigen Sitzung ein Entwurf der neuen Geschäftsordnung vor. Die Mitglieder des Gemeinderates beraten und beschließen über die Paragraphen der neuen Geschäftsordnung einzeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Geschäftsordnung in der Fassung vom 09.06.2020. Diese Geschäftsordnung tritt mit Wirkung vom 10.06.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 03.06.2014 in der Fassung vom 01.06.2015 außer Kraft.

Die neue Geschäftsordnung in der Fassung vom 09.06.2020 ist auf der Homepage der Gemeinde Bernhardswald veröffentlicht. Sie finden diese unter www.bernhardswald.de/gemeinde-rathaus/offizielles/satzungen-verordnungen/

Hochbau, Jahres-LV 2020/2023, Auftragsvergabe

Die Ausschreibung der oben genannten Maßnahme erfolgte gemäß VOB/A, § 3 als beschränkte Ausschreibung. Die Angebotseröffnung fand am 23.04.2020 statt.

Von den 3 zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Bietern gaben zum Submissionstermin 3 Bieter ab. Die Angebote lagen rechtzeitig vor und sind nach ihrer äußeren Form zugelassen.

Das Leistungsverzeichnis enthält Baumeisterarbeiten für das Jahres-LV 2020 – 2023 der Gemeinde Bernhardswald ab dem 01.06.2020.

Submissionsergebnis

Nr.	Anbieter	Anzahl Nebenangebote	Nachlass [%] ohne Bedingungen	Bruttosumme [Euro] ohne Nachlass
1	Hochstetter, Alenthann	-/-	-/-	2.666,25
2	Bauteam Drexler, Falkenstein	-/-	-/-	2.834,57
3	Gomeier, Donaustauf	-/-	-/-	2.799,59

Die Angebote wurden in rechnerischer und förmlicher Hinsicht geprüft.

Die Angebote aller Bieter sind wertbar.

Das Jahres-LV enthält lediglich eine Auflistung von Personal-, Geräte- und Materialkosten mit dem Massenansatz von einer Abrechnungseinheit. Die ermittelte Bruttosumme sagt somit nichts über die Abrechnungssumme aus.

Eine Verschiebung bzw. Erhöhung der Abrechnungsmassen ist aufgrund von der Art der Leistungen, Witterungsverhältnisse, Unvorhergesehenem etc. – insbesondere bei den hier ausgeschriebenen Reparaturmaßnahmen – möglich und würde somit auch die Abrechnungssumme (gegenüber der Angebotssumme) erhöhen.

Unter Berücksichtigung der aufgeführten Wertungskriterien erweist sich die Firma Hochstetter aus Althenthann mit der Angebotssumme von insgesamt brutto 2.666,25 € als preisgünstigster Bieter.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Jahres-LV 2020/2023 an die Firma Hochstetter, Althenthann mit einer Angebotssumme von 2.666,25 € (brutto) zu vergeben. Als Vertragsbeginn wird der 15.06.2020 festgesetzt.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Gemeinderat Brey regt an, den Haushaltsplan für das Jahr 2020 für die neuen Mitglieder des Gemeinderates in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Grünabfälle gehören auf den Wertstoffhof



Die Gemeinde Bernhardswald möchte darauf hinweisen, dass es keinerlei öffentliche Sammelstellen für Grünabfälle in den Ortsteilen der Gemeinde gibt. Etwaige Plätze, wie z.B. an der Schule in Pettenreuth werden lediglich als kurzes Zwischenlager für den Bauhof bei größeren Mäharbeiten genutzt. Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, die Grüngutannahme am gemeindlichen Wertstoffhof in Bernhardswald zu nutzen. Aus Rücksicht auf die Anlieger wäre es wünschenswert, wenn die freizugängliche Sammelstelle hauptsächlich zwischen 09.00 – 18.00 Uhr angefahren wird.



Gemeinderatssitzung vom 24.06.2020

Bauleitplanung, Billigung des Bebauungs- und Grünordnungsplanentwurfes "Bernhardswald Am Seeacker" vom 26.05.2020

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Bernhardswald Am Seeacker“ durch Antrag des Investors Münnich Erschließungs-GmbH aus Maxhütte-Haidhof vom 19.11.2019 im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch.

Folgende tatbestandlichen Voraussetzungen dazu wurden geprüft und sind erfüllt:

- ▶ *Flächen schließen sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile an,*
- ▶ *Beschränkung auf Flächen, durch die die Zulässigkeit von Wohnnutzungen begründet wird,*
- ▶ *Grundfläche ≤ 1 ha netto,*
- ▶ *Befristung bis zum 31.12.2019.*

Die Eckpunkte des Bebauungs- und Grünordnungsplanes stellen sich dazu wie folgt dar:

- ▶ *Geltungsbereich 9.238 m²*
- ▶ *Nettobaulandfläche mit 10 Parzellen mit 7.069 m²*
- ▶ *Verlängerung bei der Parzelle 20 als Umkehrhammer im Baugebiet „Bayerwaldstraße“*
- ▶ *Wasserleitungsringschluss bei der Einmündung Bayerwaldstraße 1a*
- ▶ *Umlegung des Bestandskanal DN 700 in den neuen Straßenbereich*
- ▶ *Ausbau des Trennsystems durch Erweiterung des Regenrückhaltebeckens im Baugebiet „Bayerwaldstraße“*

Herr Goß, Projektant der Münnich Erschließungs-GmbH aus Maxhütte-Haidhof, erläutert die Grundzüge der Planung.

Der Bebauungs- und Grünordnungsplanentwurf „Bernhardswald Am Seeacker“ vom 26.05.2020 wird durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Bauleitplanung, Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungs- und Grünordnungsplanentwurf "Bernhardswald Am Seeacker" vom 26.05.2020

Der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanentwurfs „Bernhardswald Am Seeacker“ vom 26.05.2020 wurde in der heutigen Gemeinderatssitzung gebilligt:

Beschlussvorlage der Verwaltung und einstimmiger Beschluss:

(1) Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB informiert die Gemeinde Bernhardswald die Öffentlichkeit über die Planungen des Bebauungs- und Grünordnungsplanentwurfs „Bernhardswald Am Seeacker“. Die Unterlagen liegen mindestens für die Dauer eines Monats öffentlich aus. Ort und Dauer werden mindestens eine Woche vorher bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird an den Ortstafeln und auf der Homepage der Gemeinde Bernhardswald veröffentlicht.

(2) Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB holt die Gemeinde Bernhardswald die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange innerhalb eines Monats dazu ein.

Bauleitplanung, 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Eichelacker"

Dem Gemeinderat wurde in seiner Sitzung vom 01.10.2019 der erste Planentwurf zur angestrebten 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplan Eichelacker durch den Investor Herr Markus Hochstetter vorgestellt. Die Vorstellung erfolgte aufgrund der damit verbundenen Grundstücksangelegenheiten im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung. Der Gemeinderat beschloss hierbei unter anderem einstimmig, dass er sich für eine Erschließung mit Wohnhäusern durch den Investor Herr Markus Hochstetter auf den FINr. 8,7,7/1 der Gemarkung Kreuth und ein Teil der FINr. 97/91 der Gemarkung Bernhardswald ausspricht.

Die Erfordernis zur 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes ergibt sich aus dem Entwicklungsziel, einen städtebaulichen Schulterchluss zwischen dem Baugebiet Eichelacker und der bestehenden Bebauung der Barmherzigen Brüder (Autistenheim Kreuther-Str.) zu realisieren. Vorgesehen sind hierbei drei Mehrfamilienhäuser, eine Tagespflege für Senioren und im Norden die Bebauung durch Einfamilienhäuser oder Doppelhaushälften.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Eichelacker im beschleunigten Verfahren nach §§ 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 i.V. m. §13a Abs. 2 Satz 1 BauGB. Der Änderungsbeschluss wird gemäß §§ 2 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 13a Abs. 3 BauGB entsprechend bekannt gemacht.



Bauleitplanung, 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Eichelacker", Billigung des Planvorentwurfs für die verfahrensunabhängige Vorbeteiligung

Die Gründe für die Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Eichelacker“ wurden in der heutigen Gemeinderatssitzung im vorhergehenden Punkt erläutert.

Im Rahmen einer verfahrensunabhängigen Beteiligung sollen den Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit auch bei einem beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB die frühzeitige Möglichkeit der Beteiligung durch ein zweistufiges Verfahren eröffnet werden.

Der Gemeinderat berät den vorgestellten Plan.

Der Planvorentwurf der 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Eichelacker“ vom 23.06.2020 wird gebilligt und einstimmig beschlossen.

Bauleitplanung, Billigung des Vorentwurfes vom 30.01.2020 für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan zur Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes "Solarpark Seibersdorf" nach § 11 BauNVO

Der Gemeinderat Bernhardswald beschloss in seiner Sitzung vom 07.05.2019 einstimmig die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Seibersdorf“ auf der Flurstücksnummer 674 der Gemarkung Pettenreuth gemäß Planzeichnung vom 05.12.2018 (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Vorhabenträger Energiebauern GmbH aus Sielenbach hat mit Antrag vom 05.12.2018 beantragt, das Bauleitplanverfahren „Solarpark Seibersdorf“ im Parallelverfahren einzuleiten. Es ist beabsichtigt, eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zu errichten. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 11,5 ha und liegt östlich des Ortsteils Seibersdorf.

Bei den überplanten Flächen handelt es sich um Flächen mit geringer landwirtschaftlicher Qualität (benachteiligtes Gebiet), welche aufgrund der Länderöffnungsklausel im EEG 2017 und der entsprechenden Verordnung, welche durch den Freistaat Bayern im März 2017 erlassen wurde, förderfähig sind. Der Vorhabenträger plant die Errichtung einer festaufgeständerten Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer elektrischen Nennleistung von ca. 7 MW (Megawatt).

Der Vorhabenträger verpflichtet sich zur vollumfänglichen Übernahme von Kosten, die im Zuge des Bauleitplanverfahrens durch z. B. die Erbringung von Planungsleistungen, Erstellung von Gutachten und Umweltbericht anfallen. Zudem verpflichtet sich der Vorhabenträger zur Übernahme sämtlicher Kosten für Erschließung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die sich aus dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan ergeben.

Der vorhabensbezogene Bebauungsplanentwurf mit Textlichen Festsetzungen wurde durch den Vorhabenträger Energiebauern GmbH erstellt und an die Gemeinderatsmitglieder übersandt. Erster Bürgermeister Obermeier stellt den Entwurf vor.

Der vorhabensbezogene Bebauungsplanentwurf vom 30.01.2020 zur Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes „Solarpark Seibersdorf“ nach § 11 BauNVO im Bereich des

Grundstückes FINr. 674, Gemarkung Pettenreuth wird gebilligt und einstimmig beschlossen.

Bauleitplanung, Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum vorhabensbezogenen Bebauungsplanentwurf vom 30.01.2020 zur Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes "Solarpark Seibersdorf"

Der vorhabensbezogene Bebauungsplanentwurf vom 30.01.2020 zur Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes „Solarpark Seibersdorf“ nach § 11 BauNVO wurde in der heutigen Sitzung gebilligt.

Beschlussvorlage der Verwaltung und einstimmiger Beschluss:

(1) Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB informiert die Gemeinde Bernhardswald die Öffentlichkeit über die Planungen des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Seibersdorf“. Die Unterlagen liegen mindestens für die Dauer eines Monats öffentlich aus. Ort und Dauer werden mindestens eine Woche vorher bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird an den Ortstafeln und auf der Homepage der Gemeinde Bernhardswald veröffentlicht.

(2) Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB holt die Gemeinde Bernhardswald die Stellungnahmen der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange innerhalb eines Monats dazu ein.

Bauleitplanung, Billigung des Vorentwurfes des 4. Deckblattes vom 30.01.2020 zur Änderung des Flächennutzungsplanes vom 07.09.2000 für die FINr. 674, Gem. Pettenreuth zur Darstellung einer Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung "Photovoltaik"

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Änderung des Flächennutzungsplanes, 04. Deckblatt, der Gemeinde Bernhardswald zur Darstellung einer Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung „Photovoltaik“ auf der Flurstücksnummer 674 der Gemarkung Pettenreuth (derzeit Ackerland) gemäß Planzeichnung vom 05.12.2018 (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Vorhabenträger hat mit Antrag vom 05.12.2018 beantragt, das Bauleitplanverfahren „Solarpark Seibersdorf“ im Parallelverfahren einzuleiten. Es ist beabsichtigt, eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zu errichten. Das Plangebiet, FINr. 674, Gemarkung hat eine Größe von ca. 11,5 ha und liegt östlich des Ortsteils Seibersdorf und ist derzeit als Ackerland deklariert. Zur Ausweisung einer entsprechenden Sonderbaufläche soll der Flächennutzungsplan geändert werden. Dem Gemeinderat wurde die Entwurfsplanung zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 30.01.2020 übermittelt. Erster Bürgermeister Obermeier stellt den Entwurf vor.

Beschlussvorschlag der Verwaltung und einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernhardswald billigt den Vorentwurf des 4. Deckblattes vom 30.01.2020 zur Änderung des Flächennutzungsplanes vom 07.09.2000 für die FINr. 674, Gemarkung Pettenreuth zur Darstellung einer Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung „Photovoltaik“.



Bauleitplanung, Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum 4. Deckblattentwurf vom 30.01.2020 zur Änderung des Flächennutzungsplanes zur Darstellung der Sonderbaufläche "Photovoltaik"

Der Planentwurf vom 30.01.2020 zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 07.09.2020 zur Darstellung einer Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung „Photovoltaik“ wurde in der heutigen Sitzung gebilligt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung und einstimmiger Beschluss:

(1) Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB informiert die Gemeinde Bernhardswald die Öffentlichkeit über die Planungen zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Darstellung einer Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung „Photovoltaik“. Die Unterlagen liegen mindestens für die Dauer eines Monats öffentlich aus. Ort und Dauer werden mindestens eine Woche vorher bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird an den Ortstafeln und auf der Homepage der Gemeinde Bernhardswald veröffentlicht.

(2) Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB holt die Gemeinde Bernhardswald die Stellungnahmen der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange innerhalb eines Monats dazu ein.

Antrag der CSU, Bestellung eines gemeindlichen Jugendbeauftragten

Die Fraktion der CSU reichte mit Antrag vom 01.06.2020 ein, dass Herr Christian Lanzl, wohnhaft im Gemeindeteil Erlbach, zum gemeindlichen Jugendbeauftragten bestellt wird.

Beschlussvorschlag der Verwaltung und einstimmiger Beschluss:

Herr Christian Lanzl wird ab 01.07.2020 auf unbestimmte Zeit zum gemeindlichen Jugendbeauftragten der Gemeinde Bernhardswald bestellt. Seine Tätigkeiten sind die Jugendarbeit in der Gemeinde Bernhardswald aktiv zu organisieren und zu gestalten sowie dem Jugendpfleger des Landkreises Regensburg tatkräftig zu unterstützen. Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt 40,00 Euro.

Erschließung Gewerbegebiet Hauzendorf-Süd, Begrünung - landschaftsgärtnerische und vegetationstechnische Arbeiten, Auftragsvergabe

Es haben 7 Firmen ein Angebot abgegeben, die bei der Submission am 15.06.2020 vorlagen.

Die technische Prüfung ergab keine Einwände.

Die rechnerische Prüfung ergab folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Bruttosumme	
		Ungeprüft	geprüft
1	Zissler, Bernhardswald	131.524,23 €	131.524,23 €
2	Pohl Schneider, Cham	139.242,60 €	139.242,60 €
3	Dauer, Weiding	151.009,13 € abzgl. 2,0% Nachlass	148.223,23 € incl. Nachlass
4	Brunner, Wörth a.d. Donau	163.601,44 €	163.601,44 €
5	Paar, Donaustauf	177.183,24 €	177.183,24 €
6	Premm, Roding	189.378,87 € abzgl. 2,0 % Nachlass	185.591,28 € incl. Nachlass
7	Fischer, Baiersdorf	210.671,77 €	210.671,77 €

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Auftrag für landschaftsgärtnerische und vegetationstechnische Arbeiten für das Gewerbegebiet Hauzendorf-Süd an den billigsten Anbieter, an die Firma Garten- und Landschaftsbau Zissler mit einer Auftragssumme in Höhe von 131.524,23 € vergeben wird.


Ausbau des Verbindungsweges Kürn - Löchl, Nachträge und Mengenerhöhungen

Die Gemeindeverbindungsstraße Kürn-Löchl wurde in der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2020 mit einer Auftragssumme in Höhe von 742.873,37 € an die Firma Fahrner Bauunternehmen GmbH aus Barbing vergeben. Das Angebot lag dabei 4,4% unter der Kostenberechnung in Höhe von 777.580,54 €.

Die Sanierung wird durch das ALE Oberpfalz (Amt für ländliche Entwicklung) lt. vorläufigen Zuwendungsbescheid vom 26.09.2019 mit höchstens 653.167,00 € als Anteilsfinanzierung gefördert.

Bei den Straßenbauarbeiten für die genannte Maßnahme sind nachfolgend aufgeführte Leistungen angefallen, die im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen waren und Mehrkosten in Höhe von gesamt ca. 115.557 € verursachten:

- ▶ Findlinge für Hangsicherung
- ▶ Leistungsgrabenaushub (Fels)

- 
- ▶ *Betongüteeerhöhung Spritzbetonmauer*
 - ▶ *Unterdeckung Nagelköpfe*
 - ▶ *Straßenablauf herstellen*
 - ▶ *Montage Leitpfosten*
 - ▶ *Böschungssicherung Mengenmehrung*
 - ▶ *Kostenbeteiligung für Sanierungsmaßnahmen Wasserleitungen (Wasserzweckverband Wenzenbacher Gruppe)*

Beschlussvorschlag der Verwaltung und einstimmiger Beschluss:

- ▶ 1. *Der Gemeinderat nimmt den vorgestellten Sachverhalt zum Ausbau des Verbindungsweges Kürn-Löchl zur Kenntnis.*
- ▶ 2. *Der Gemeinderat genehmigt die angefallenen Nachträge.*
- ▶ 3. *Der Gemeinderat genehmigt die Mengenmehrung der Böschungssicherung*
- ▶ 4. *Der Gemeinderat genehmigt die Kostenbeteiligung zur Sanierung der Wasserleitung durch den Wasserzweckverband Wenzenbacher Gruppe.*

Straßen- und Wegerecht; Widmung von Ortsstraßen im Baugebiet Lambertsneukirchen

Der Gemeinderat stimmt der Widmung zur Ortsstraße „Lambertiweg“ im Baugebiet Lambertsneukirchen Nordwest zu.

Straßen- und Wegerecht; Widmung von Ortsstraßen im Gewerbegebiet Hauzendorf

Der Gemeinderat stimmt der Widmung der Ortsstraßen „Tegelbreite“ und „Schusterhang“ im Gewerbegebiet Hauzendorf einstimmig zu.

Straßen- und Wegerecht; Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung von Straßennamen im Baugebiet "Bayerwaldstraße" in Verbindung mit dem Antrag des CSU-Ortsverbandes zu Ehren des Herrn Altbürgermeisters Johann Loidl

Im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes für das Baugebiet „Bayerwaldstraße“ sind für die beiden darin vorgesehenen Erschließungsstraßen mit Zufahrt zur Ortsstraße „Bayerwaldstraße“ Straßennamen zu erteilen.

Folgende Vorschläge zur Benennung der Straßen werden unterbreitet:

Planstraße A:

„Bürgermeister-Loidl-Straße“

Erster Bürgermeister Obermeier stellt diesen Antrag zum Gedenken an den verstorbenen Altbürgermeister und Ehrenbürger Herrn Johann Loidl.

Planstraße B:

„Rosenallee“ oder „Enzianweg“

Da südöstlich des „Baugebietes Bayerwaldstraße“ bereits mit Blumen-Straßennamen begonnen wurde (Erikaweg und Kamillenweg), könnten diese in Planstraße B weitergeführt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernhardswald beschließt einstimmig, dass die Planstraße A den Straßennamen „Bürgermeister-Loidl-Straße“ erhält. Für die Planstraße B wird der Straßename Rosenweg beschlossen.



Die Fahrpläne der RVV haben sich ab September 2020 teilweise geändert. Die neuen Abfahrts- bzw. Ankunftspläne finden Sie unter: <https://www.rvv.de/Fahrplan-Bus-Bahn>

Gemeinderatssitzung vom 15.07.2020

Jahresrechnung 2018, Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018

Die Jahresrechnung für das Jahr 2018 wurde dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 9.7.2019 vorgelegt. Nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 6. und 7.11.2019 wurde die Jahresrechnung 2018 dem Gemeinderat zur Feststellung des Ergebnisses gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung vorgelegt.

Der Gemeinderat stellt nach erfolgter Prüfung der Jahresrechnung 2018 das Ergebnis fest und erteilt die Entlastung. Die im Haushaltsjahr angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatssitzungen erfolgt ist, gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2018 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO anerkannt und festgestellt:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Soll - Einnahmen	8.947.898,33 €	5.657.763,42 €	14.605.661,75 €
neue Haushalts- einnahmereste	0,00 €	682.800,00 €	682.800,00 €
Abgang alter Haushalts- einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abgang alter Kassen- einnahmereste	-4,50 €	-200.000,00 €	-200.004,50 €
bereinigte Solleinnahmen	8.947.893,83 €	6.140.563,42 €	15.088.457,25 €
Soll - Ausgaben	8.947.893,83 €	6.140.563,42 €	15.088.457,25 €
neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abgang alter Haushalts- ausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abgang alter Kassen- ausgabereste	-456,00 €	0,00 €	-456,00 €
bereinigte Sollausgaben	8.947.893,83 €	6.140.563,42 €	15.088.457,25 €
Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Kassenmäßiger Abschluss:

	endgültige Kassenreste vom Vorjahr	Anordnungen auf Haus- haltsreste vom Vorjahr	Sollanordnun- gen des laufen- den Haushalts- jahres	Gesamt- rechnungssoll (Spalte1+2+3)	Ist	Kassenreste auf Nachjahr
Verwaltungshaushalt						
Summe Einnahmen	5.271,35 €	0,00 €	8.947.898,33 €	8.953.169,68 €	8.948.063,83 €	5.105,85 €
Summe Ausgaben	4.819,85 €	0,00 €	8.948.349,83 €	8.953.169,68 €	8.952.342,31 €	827,37 €
Kassen- bestand	451,50 €	0,00 €	-451,50 €	0,00 €	-4.278,48 €	4.278,48 €
Vermögenshaushalt						
Summe Einnahmen	0,00 €	0,00 €	5.657.763,42 €	5.657.763,42 €	5.581.817,00 €	75.946,42 €
Summe Ausgaben	200.000,00 €	0,00 €	6.140.563,42 €	6.340.563,42 €	6.340.563,42 €	0,00 €
Kassen- bestand	-200.000,00 €	0,00 €	-482.800,00 €	-682.800,00 €	-758.746,42 €	75.946,42 €
Gesamthaushalt						
Summe Einnahmen	5.271,35 €	0,00 €	14.605.661,75 €	14.610.933,10 €	14.529.880,83 €	81.052,27 €
Summe Ausgaben	204.819,85 €	0,00 €	15.088.913,25 €	15.293.733,10 €	15.292.905,73 €	827,37 €
Kassen- bestand	-199.548,50 €	0,00 €	-483.251,50 €	-682.800,00 €	-763.024,90 €	80.224,90 €
Verwahrgelder						
Summe Einnahmen	1.126.567,65 €	0,00 €	3.500.377,10 €	4.626.944,75 €	4.626.944,75 €	0,00 €
Summe Ausgaben	1.126.567,65 €	0,00 €	1.588.379,16 €	2.714.946,81 €	2.714.946,81 €	0,00 €
Kassen- bestand	0,00 €	0,00 €	1.911.997,94 €	1.911.997,94 €	1.911.997,94 €	0,00 €



Vorschüsse						
Summe Einnahmen	672,07 €	0,00 €	30.996,39 €	31.668,46 €	31.668,46 €	0,00 €
Summe Ausgaben	672,07 €	0,00 €	37.364,72 €	38.036,79 €	38.036,79 €	0,00 €
Kassenbestand	0,00 €	0,00 €	-6.368,33 €	-6.368,33 €	-6.368,33 €	0,00 €
Summe VVS						
Summe Einnahmen (VW)	1.127.239,72 €	0,00 €	3.531.373,49 €	4.658.613,21 €	4.658.613,21 €	0,00 €
Summe Ausgaben (VO)	1.127.239,72 €	0,00 €	1.625.743,88 €	2.752.983,60 €	2.752.983,60 €	0,00 €
Gesamtsummen						
Summe Einnahmen	1.132.511,07 €	0,00 €	18.137.035,24 €	19.269.546,31 €	19.188.494,04 €	81.052,27 €
Summe Ausgaben	1.332.059,57 €	0,00 €	16.714.657,13 €	18.046.716,70 €	18.045.889,33 €	827,37 €
Kassenbestand	-199.548,50 €	0,00 €	1.422.378,11 €	1.422.378,11 €	1.142.604,71 €	80.224,90 €

Erstellung eines generationsübergreifenden Spielplatzes auf der Überdeckten Tiefloge, Bernhardswald, Auftragsvergabe

Die Ausschreibung der oben genannten Maßnahme erfolgte gemäß VOB/A, § 3 als öffentliche Ausschreibung. Die Angebotseröffnung fand am 20.05.2020 um 11:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Bernhardswald statt. Zur Angebotsöffnung lagen 2 Angebote vor.

Das Leistungsverzeichnis enthält Spiel- und Workoutgeräte, welche auf dem vorgegebenen Areal auf der „Überdeckten Tiefloge“ in Bernhardswald, Nähe Arber-Str. verbaut werden sollen. In den Allgemeinen Vorbemerkungen wurde beschrieben, dass das Areal eine Begegnungs- und Bewegungsstätte für alle Generationen darstellen soll. Zudem wurden Eigenleistungen, welche bauseits von der Gemeinde erfüllt werden, klar definiert.

1. Submissionsergebnis

Nr.	Anbieter	Nachlass [%] ohne Bedingungen	Nettosumme [Euro]	Bruttosumme [Euro] ohne Nachlass
1	Spielgeräte Maier	-/-	99.995,15	118.994,23
2	Produktion eibe	-/-	83.242,68	99.058,79

Unabhängig von der Bewertung der Qualitätsfaktoren „Spiel- bzw. Fitnesswert“, „Gestaltung und generationsübergreifend“ und „Unterhalt“ gilt eine unbedingt einzuhaltende Preisobergrenze in Höhe von 100.000,- Euro netto. Angebote, welche die Preisobergrenze überschreiten, werden zwingend ausgeschlossen und nicht weiter geprüft. Bei der rechnerischen Prüfung der Angebote wurden keine Fehler festgestellt. Alle vorliegenden Angebote halten die Preisobergrenze in Höhe von 100.000,- € netto ein.

Die Firma eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG hat nach Durchsicht der Leistungsbeschreibung und erneuter Anforderung von fehlenden Informationen am 08.06.2020 das Leistungsverzeichnis nicht in allen Punkten entsprechend angeboten. Folglich wurde die Firma eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG am 20.06.2020 nach § 19 VOB/A darüber informiert, dass ihr Angebot von der Wertung ausgeschlossen wurde.

Das Angebot der Firma Spielgeräte Maier ist wertbar.

Die Wertung „B. Spiel- bzw. Fitnesswert“ und „C. Gestaltung und generationsübergreifend“ fand durch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bernhardswald ab 14. Jahren von 22.06. – 06.07.2020 statt. Die Planunterlagen sowie ein Lageplan und eine Beschreibung wurden in dieser Zeit gemeinsam mit dem Bewertungsbogen auf der gemeindlichen Homepage und im Rathaus veröffentlicht. Im Rahmen dieser Angebotsbewertung wurden 32 Bewertungsbogen eingereicht, davon konnten 31 Stück gewertet werden. Die Bewertung „A. Unterhalt“ wurde am 06.07.2020 durch den gemeindlichen Bauhof vorgenommen. Insgesamt erzielte die Firma Spielgeräte Maier lt. Bewertungsmatrix eine Gesamtpunktzahl von 8,87 (A. Unterhalt: 9,6, B. Spiel- bzw. Fitnesswert: 8,6, C. Gestaltung: 8,5).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Auftrag für die Erstellung eines generationsübergreifenden Spielplatzes auf der Überdeckten Tieflage an die Firma Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH, Wasserburger Str. 70, 83352 Altenmarkt a. d. Alz mit einer Auftragssumme in Höhe von 118.994,23 € brutto vergeben wird.

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Gemeinderat Griesbeck auf Festlegung der Bauverpflichtung für zukünftige Baulandausweisungen

In einer der letzten Gemeinderatssitzungen wurde Antrag gestellt, eine Grundsatzdiskussion mit anschließender Beschlussfassung über die Festlegung der Bauverpflichtung im Gemeindegebiet Bernhardswald zu führen. Der Gemeinderat sprach sich bei den letzten drei Baugebieten für folgende Bauverpflichtungs-Zeiträume aus:

- ▶ *Baugebiet Pettenreuth Plittinger Str.* 10 Jahre
- ▶ *Baugebiet Lambertsneukirchen Nordwest* 7 Jahre
- ▶ *Baugebiet Bernhardswald Bayerwaldstraße* 5 Jahre

Ausgenommen von dieser Bauverpflichtung wurden jeweils zurückbehaltene Grundstücke der Alteigentümer.

Die Verwaltung holte Referenzwerte bei den benachbarten ILE-Gemeinden ein, wie die Bauverpflichtung als solches in Vertragswerken ausgestaltet und geregelt werden kann.

Nach intensiver Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen und damit mehrheitlich, dass bei Neuausweisung von Wohngebieten, eine Bauverpflichtung von 5 Jahre festgesetzt wird. Die Bauverpflichtung wird in den Grundaussagen wie folgt geregelt:

Fertigstellungsbedingung

A1	Bezugsfertiges Wohnhaus
----	-------------------------

Wiederkaufsrecht

B1	Bis zur vereinbarten Frist mit einem Wohnhaus bebaut
B2	Das Grundstück innerhalb der Frist vor Fertigstellung des Wohnhaus veräußert wird
B6	Kann nur 2 Monate nach Zugang der Aufforderung des Käufers ausgeübt werden

Wiederkaufspreis

C1	Kaufpreis
C2	Aufwendungen des Käufers für die Erschließung des Grundstückes
C8	Gemeinde behält sich Rückbehalt für evtl. Instandsetzungs- oder Absicherungsmaßnahmen vor
C9	Ohne Verzinsung

C10	Wert des begonnen Wohnbaus nach Gutachten
C11	Kosten und Steuern des Wiederkaufes einschl. Gutachten muss der heutige Käufer tragen
C12	Vormerkung im Grundbuchamt für Investor/Gemeinde

Zusätzliche Regelungen

D4	Alteigentümer von einem Grundstück von Bauverpflichtung ausgenommen
----	--

Straßen- und Wegerecht; Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung eines Straßennamens im Baugebiet "Pettenreuth - Plittinger Straße"

Im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans für das Baugebiet „Pettenreuth - Plittinger Straße“ ist für die darin vorgesehene Erschließungsstraße mit Zufahrt zur Ortsstraße „Plittinger Straße“ ein Straßename zu erteilen. Sowohl der Energieversorger, als auch der Telekommunikationsanbieter benötigen für ihre Unterlagen zur Erstellung von Grundstücksanschlüssen entsprechende Bezeichnungen.

Den Mitgliedern des Gemeinderates wird folgender Vorschlag zur Benennung der Straße unterbreitet:

Pfarrer-Lauenroth-Ring:


Als Ehrung und Würdigung seiner Verdienste in der Pfarrgemeinde Pettenreuth könnte der ehemalige Pfarrer der Pfarrei Pettenreuth, Herr Dr. Hans-Eckhard Lauenroth (+1997), bei der Straßennamensfindung mit einer eigenen Straßenbezeichnung bedacht werden. Aufgrund der Formation könnte die Straße als „Ring“ bezeichnet werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Erschließungsstraße im Baugebiet „Pettenreuth - Plittinger Straße“ den Straßennamen „Pfarrer-Lauenroth-Ring“ erhält.

Straßen- und Wegerecht; Widmung von Ortsstraßen im Baugebiet "Bayerwaldstraße"

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 24.06.2020, dass die Erschließungsstraße A den Straßennamen „Bürgermeister-Loidl-Straße“ und die Erschließungsstraße B den Straßennamen „Rosenweg“ im Baugebiet „Bayerwaldstraße“ erhält.

Die „Bürgermeister-Loidl-Straße“ und der „Rosenweg“ im Baugebiet „Bayerwaldstraße“ wurden bereits fertiggestellt. Um ihre Eigenschaft als öffentliche Straße zu erhalten, sind diese Straßen entsprechend der Vorgaben des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes zu widmen und in das Straßenbestandsverzeichnis der auf sie zutreffenden Straßenklassen aufzunehmen.



Hochbau, Sachstandsinformation zur Bestandsaufnahme des Gebäudes "Radlbahnhof", FlNr. 50/2, Gem. Hauzendorf, Erlbacher Str. 2, 93170 Bernhardswald

Das Ingenieurbüro Huber wurde mit der Bestandsaufnahme des Gebäudes „Radlbahnhof“ beauftragt. Der Genehmigungsbescheid von 1994 weist eine Einkehrwirtschaft mit Biergarten für Getränke und Speisen warm/kalt aus.

In einem ersten Schritt ist zwingend erforderlich, die Art der Nutzung und die damit verbundene Art der Bewirtschaftung zu definieren und festzustellen, welche baulichen Sanierungen notwendig sind.

Nach intensiver Diskussion spricht sich der Gemeinderat dafür aus, dass die Art der Nutzung und Bewirtschaftung des Radlbahnhofs weiterhin wie lt. Genehmigungsbescheid von 1994 als eine Einkehrwirtschaft mit Biergarten für Getränke und Speisen warm/kalt festgelegt wird.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dass nachfolgende Punkte überprüft werden:

- ▶ *Trockenlegung Keller*
- ▶ *Umschluss Regenwasserkanal*
- ▶ *Umrüstung der Heizungsanlage*
- ▶ *Erneuerung der Fenster- und Fassadenelemente mit erforderlichen baulichen Maßnahmen*
- ▶ *Neuorganisation Küche*
- ▶ *Innenrenovierung der Sanitäranlagen und Gasträume*

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Huber, über die zuvor genannten Punkte ein Sanierungs- und Kostenkonzept zu erstellen.

Gemeinderatssitzung vom 29.07.2020

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Obermeier gibt bekannt, dass die Kreuther Straße durch die Firma Weber saniert wird. Dazu wird die Asphaltdecke abgetragen und ausgebessert. Die Straße wird für einen Tag gesperrt werden. Die Kosten wurden auf 19.000 € geschätzt und liegen somit im Zuständigkeitsbereich des Ersten Bürgermeisters. Sollte es zu einer Kostenmehrung kommen, wird der Gemeinderat hierüber informiert.

Erster Bürgermeister Obermeier spricht das Projekt Radlbahnhof mit dem Artikel in der Mittelbayerischen Zeitung an. Er erläutert ausführlich, dass es aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich ist, das Vorhaben wie vorgesehen durchzuführen. Entgegen der Berichterstattung in der Mittelbayerischen Zeitung, war das Landratsamt sehr wohl bemüht, die Gemeinde Bernhardswald umfassend zu beraten.

Erster Bürgermeister Obermeier teilte mit, dass in der letzten Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Wenzbach beschlossen wurde, den Schulverband zum 31. Dezember 2020 aufzulösen.

Gemeinderat Schiegl gibt bekannt, dass die B16 nun öfter gesperrt wird und der Schwerlastverkehr über die Kreisstraße und den Bahnhofweg umgeleitet wird. Dies sei eine Zumutung für die Anwohner, da kein Gehweg vorhanden ist. Er regt an eine Geschwindigkeitsbegrenzung einzuführen.

Gemeinderat Brey bittet darum, die Plakattafel an der Bushaltestelle beim Gasthaus Lingauer zu säubern.

Gemeinderat Hiltner regt an, einen Hundebütelspender in Hackenberg, Lehener Straße, zu installieren.

Gemeinderat Auburger bittet um die Durchführung einer Geschwindigkeitskontrolle auf der Straße nach Kürn.



Erledigen Sie Ihre Amtsgänge doch einfach wo Sie wollen!

Nutzen Sie unseren Bürgerservice bequem von zu Hause: **Online!**

- ▶ *Ab sofort Amtsgänge im Internet erledigen (z.B. Meldebestätigungen anfordern)*
- ▶ *Jederzeit und überall*
- ▶ *Sparen Sie Zeit und Geld – keine Wartezeiten und Fahrtkosten mehr*

Sie finden auf unserer Homepage nähere Informationen zu den verfügbaren Services.





Menschenbild Susi Raith

Wiesen, Felder - ein Feldweg schmiegt sich an den Rand eines Waldes. Der Blick schweift über die Hügel des Vorwaldes. Ruhig und entschleunigend. Diese Aussicht genießt Susi Raith. „Idylle pur“, schwärmt Susanne Goricnik, wie sie nach ihrer Heirat mit dem Gitarristen Jochen Goricnik eigentlich heißt.

Der Weg zum umgebauten und kernsanieren Bauernhaus der bekannten Musikerin in Lehen ist nicht leicht zu finden, doch wer fragt, bekommt die richtige Auskunft. Stets mit einem Lächeln. Raith ist beliebt im Bernhardswalder Ortsteil mit seinen 155 Einwohnern. Eine Zuneigung, die beileibe keine Einbahnstraße ist, die Wertschätzung ist beidseitig. „Ich bin heute noch froh, dass ich in Lehen wohne. Das ist ein super Dorf mit einer enormen Hilfsbereitschaft.“ Gilt sie noch als Zugezogene? Raith lacht. „Ich glaube nicht mehr. Ich bin ein offener Mensch, gehe auf andere zu, nehme teil an der Gemeinschaft.“ Weihnachten 2004 zieht sie von der Donaumetropole Regensburg um in das 100 Jahre alte Haus, das eher sie gefunden hat, wie sie lächelnd bemerkt. Es sollte wieder in Richtung Heimat gehen, erzählt sie. Geboren ist Raith 1976 in Roding. Sie hat zwei Brüder und Schwester Tanja, mit der sie später als „die Raith-Schwestern“ bekannt wurde. Raith wächst mit der Musik auf, bekommt Tonleiter und Volksmusik quasi mit der Muttermilch. Eine gewachsene Musikerfamilie. Gstanzlsänger mit gepflegter Volksmusik. Schon mit vier Jahren stand Susi mit ihrer Schwester auf der Bühne, der Bayerische Rundfunk berichtet, Funk und Fernsehen machen auf die Familie und das Duo Raith aufmerksam, dessen Karriere 2001 mit den Negerländern so richtig Fahrt aufnimmt. Eine Jazz-Combo, die mit Free Jazz zur Volksmusik im Auer-Bräu in Regensburg ein Experiment wagen wollten und bei den Raith's anfragten. Eine interessante Mischung. „Total stranged“, sagt Susi

Raith, „aber erfolgreich.“ Damals galten die Raith-Schwestern noch als Geheimtipp. Zwei anarchische Frauen, die sich auf den Tisch stellen und laute Wirtshausmusik von sich geben. „Das gab's zu der Zeit noch nicht, wir waren zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort.“ In Schubladen will sich Susi Raith aber nicht stecken lassen. Musik in ihrer ganzen Bandbreite liegt ihr am Herzen, lässt internationale Tradition mit Musik aus dem Bayerischen Wald flirten, singt Gospel, mag Jazz und Oper, verwandelt Liedermachersongs mit ihrer eindrucksvollen Stimme zu Wohlfühllosen.

Doch Susi Raith auf Musik in ihrem Leben zu reduzieren ist falsch. Die gelernte Erzieherin ist mitunter als Dozentin für Kultur und Brauchtum unterwegs, unterrichtet in Fachakademien Ukulele, ist Kulturbotschafterin für den Landkreis Cham. Auch handwerklich versteht sie gleichsam mit Hammer und der Nähnaedel umzugehen, fertigt Taschen, die sie unter dem Label „Raithstoff“ auf ihrer Webseite verkauft.

Auf ihrer musikalischen Reise ist sie seit einem Jahr mit einer neuen Band unterwegs. „Susi und die Spießer“ nennt sich die vierköpfige Formation. Passt der Name zu einer Frau, die bei ihren vielen Reisen gerne und oft über den Tellerrand hinausschaut? „Das passt schon“, lacht sie. „Der Name ist beim Zusammenrollen der Tonkabel entstanden. „Ich hab halt nach Lust und Laune aufgeräumt, aber meine Jungs haben mir dann gezeigt, wie es richtig geht.“ Spießer eben, meint sie mit einem Schmunzeln.



kam Corona“, sagt Raith und zuckt die Achseln. Der Start verläuft sich eben in der schwierigen Zeit. Doch die Musik beginnt wieder an Fahrt aufzunehmen, wie das Kleinkunstfestival „Gmahde Wiesn“ Anfang August in Lehen mit viel akustischer Lebensfreude und begeisterten Gästen beweist. Im Garten von Susanne und Jochen unter alten Kirschbäumen verliert sich indes der Duft von frisch gebrühten Kaffee, Hund Nora wuselt mit ihren drei jungen Jahren um die Beine der Besucher, sein Kumpel Leo mags mit seinen zehn Jahren eher gemütlich und verschmüst. „Altersweisheit“, sagt Nachbar Erich,

Seit Januar 2020 gibt's die Spießer, die sich in dem Song „Manchmal bin i a Spießer“ mit viel Gefühl musikalisch erklären. Im Repertoire ein Singer-/Songwriterprogramm in Englisch und auf Mundart, nur eigene Stücke, Musik von Hand gemacht, ganz frisch eigentlich. Aber: „Wir haben nur fünfmal öffentlich gespielt und dann

der auf einen Kaffee bei Susi Raith vorbeischaut. Hinterm Haus grasen zwei Pferde. Der Haflinger Alarich und Maxl, der Raith nun schon seit einem Vierteljahrhundert begleitet. „Heimat ist wichtig“, beschreibt Raith diese Idylle. Und dieses Gefühl hat Susi Raith in Lehen gefunden. Zwischen Wald, Haus und Gemeinschaft.



Schnelles Internet für Bernhardswald

- ▶ *Telekom erhält Zuschlag für Netzausbau*
- ▶ *Bandbreiten bis bis zu 1 GBit/s*
- ▶ *Rund 70 Haushalte können zukünftig schnellere Anschlüsse nutzen*

Die Telekom hat die öffentliche Anschreibung für den Internet-Ausbau in den Außenbereichen von Bernhardswald gewonnen. Nach der Fertigstellung können 70 Haushalte Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 GBit/s nutzen. Die Gemeinde Bernhardswald und die Telekom haben dazu jetzt einen Vertrag unterschrieben. Die Telekom wird rund 12 Kilometer Glasfaser verlegen und sieben Verteiler aufstellen. Damit hat der Kunde einen Anschluss, der alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen bietet: Wie zum Beispiel Video-Streaming oder Arbeiten von zu Hause. Er eignet sich auch für Telemedizin und Smart Home.



„Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an ihren Internet-Anschluss steigen ständig. Bandbreite ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom“, sagt Florian Obermeier, Bürgermeister von Bernhardswald. „Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So sichert sich unsere Gemeinde einen Standortvorteil und wird als Wohnort und Arbeitsplatz noch attraktiver.“

„Wir danken der Gemeinde Bernhardswald für das Vertrauen“, sagt Wilhelm Köckeis, Key-Account-Manager bei der Deutschen Telekom Technik. „Das Bauen und Betreiben von Netzen ist die Kernkompetenz der Telekom. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich schon jetzt für weitere Informationen unter www.telekom.de/netzausbau kostenlos registrieren.“

Glasfaser gibt es nur gemeinsam

Damit die Telekom zügig ausbauen kann, benötigt sie die Unterstützung der Eigentümer der Immobilien. „Glasfaser gibt es nur gemeinsam“ weiß Markus Münch, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Für den Anschluss an das schnelle Netz brauchen wir das schriftliche Einverständnis der Eigentümer. Sonst dürfen wir sein Haus nicht mit Glasfaser anschließen.“ Die Telekom kontaktiert deshalb die Eigentümer direkt, sobald die Kommune die notwendigen Kontaktdaten weitergeben hat.

So läuft der Ausbau

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Als Erstes wird eine Tiefbau-Firma ausgewählt und Material bestellt. Parallel dazu werden Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Leitungen verlegt und alle Verteiler aufgestellt sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der Telekom. Anschließend können die Kunden die neuen Anschlüsse buchen.

Das Netz der Telekom in Zahlen

Das Glasfasernetz der Telekom ist über 500.000 Kilometer lang. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz misst rund 13.000 Kilometer. Die Telekom plant, in diesem Jahr rund 50.000 Kilometer Glasfaser zu bauen. Einen Kilometer Glasfaser zu verlegen kostet im Schnitt 70.000 Euro.



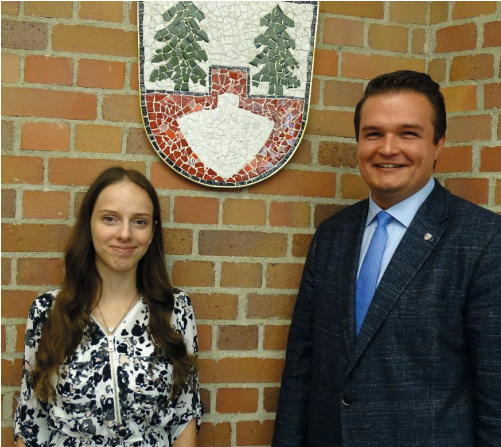
Bekanntmachung der Fundgegenstände

Stand: 15.07.2020

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
124	2 Katzen	Februar 2020	Bushäuschen alte B 16
125	Jeansjacke	Februar 2020	Jugendtreff
126	Schlüssel	März 2020	Biendl + Weber
127	Brille	März 2020	o. A.
128	Schlüssel	April 2020	Radlweg
130	Handy	April 2020	Radlweg
131	Katze schw.-weiß	April 2020	Landstraße zw. Wenzelbach-Bernhardswald
132	Kamera	Mai 2020	Erlbach
133	Schlüssel	Mai 2020	Bayerwaldstr. Feldweg
134	Handy	Mai 2020	Rastplatz Erlbach
136	Handy	Mai 2020	Pavillon
137	Autoschlüssel	Mai 2020	Getränkemarkt Klette
138	Stoff-Einkaufstasche	Juni 2020	Kürn
139	Katze schwarz	Juni 2020	Radweg Falkenstein
140	Handy	Juni 2020	Radweg Erlbach
141	Autoschlüssel	Juni 2020	Radweg Erlbach
142	Autoschlüssel	Juni 2020	Radweg Erlbach



Vorstellung Auszubildende



Bei der Gemeinde Bernhardswald startet ab 01.09.2020 Julia Jobst ihre 3-jährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.

Vorrangiges Ziel der Ausbildung ist, die neue Mitarbeiterin so zu schulen, dass sie nach Ausbildungsende flexibel an jeder Stelle im Rathaus eingesetzt werden kann.

Die Gemeinde wünscht Frau Jobst einen guten Start und eine erfolgreiche Ausbildung!

Auszubildende Julia Jobst und Erster Bürgermeister Florian Obermeier

Die Gartensaison neigt sich langsam dem Ende zu – Vergessen Sie nicht Ihren Zählerstand zum Gießwasserzähler zu melden!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Herbst kommt mit großen Schritten auf uns zu. Da einige von Ihnen einen Gießwasserzähler nutzen, möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten: Bitte lassen Sie uns, sobald Sie Ihre Gieß- und Gartensaison beendet haben, den Zählerstand Ihres Zwischenzählers zukommen.

Die Formulare hierzu können Sie gerne unter www.bernhardswald.de (Bürgerservice- & -portal / Formulare & Anträge) abrufen oder bei Hr. Kreimel (Tel. 09407/9406-13, Mail: simon.kreimel@bernhardswald.de) anfordern.

Der Zählerstand ist nach Ende Ihrer Gießsaison oder spätestens mit Stand 31.12.2020 an die Gemeindeverwaltung Bernhardswald zu melden. Wir bitten um Rückmeldung bis spätestens 08.01.2021, um eine Ermäßigung bei der Einleitungsgebühr nach § 10 BGS/EWS ermöglichen zu können.

Sollten Sie Ihre Gartensaison bereits beendet haben, so melden Sie sich doch gleich bei uns, damit es nicht in Vergessenheit gerät.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Wichtiger Hinweis an alle Betreiber einer Kleinkläranlage

Die Gemeinde Bernhardswald weist darauf hin, dass das Ergebnis der Schlammspiegelmessung (Wartungsprotokoll) mindestens einmal jährlich der Gemeinde unaufgefordert bis spätestens 31.12.eines jeden Jahres vorzulegen ist.

Außerdem ist gemäß der Eigenüberwachungsverordnung die Bescheinigung über

die Funktionstüchtigkeit der Anlage in Abdruck an die Gemeinde weiterzuleiten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die zuständige Sachbearbeiterin [Frau Riederer](#) unter Tel. [09407/9406-27](tel:09407940627) wenden.

Neue Brücke in Pettenreuth für den Verkehr freigegeben

15.09.2020 Regensburg (RL). Der Neubau des Brückenbauwerks in Pettenreuth ist abgeschlossen. Nach knapp viermonatiger Bauzeit gaben Landrätin Tanja Schweiger, Florian Obermeier, Bürgermeister, und Werner Fischer, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Bernhardswald sowie Vertreter der Kreistagsfraktionen die neue Brücke am 11. September 2020 offiziell für den Verkehr frei. Die Segnung übernahm Prodekan Alois Schmidt.

„Die Kreisstraße R 25 mit der Brücke über den Wenzelbach stellt eine bedeutende Verkehrsverbindung zwischen der Staatsstraße St 2150 (Nittenau-Regensburg) und der Bundesstraße B16 (AS Horndorf) dar, daher war es uns wichtig, diese Brücke dauerhaft in einem guten Zustand zu wissen“, so die Landrätin. Sie diene überwiegend dem regionalen Verkehr und sei eine Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz.

Bei einer Brückenprüfung im Juni 2017 wurden an der im Jahre 1970 verbreiterten Brücke umfangreiche Schäden mit Beeinträchtigung der Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit festgestellt. Bei einer Gesamtbenotung wurde der Bauwerkszustand gemäß RI-EBW-PRÜF als nicht mehr ausreichend bewertet. Die Tragfähigkeit der Brücke war im Brückenbuch

mit zwölf Tonnen angegeben. Durch die Einstufung der Brücke in die für Kreisstraßen zu geringe Brückenklasse und der Vielzahl an Mängeln wurde nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und im Interesse einer dauerhaften Lösung ein Ersatzneubau (einschließlich Gehweg) gewählt.

Das bestehende Bauwerk wurde vollständig abgebrochen und durch einen 1-feldrigen Neubau mit einer durchlaufenden Stahlbetonplatte und zusätzlicher Gehwegkappe auf neuen Stahlbetonwiderlagern als Rahmenbauwerk ersetzt. Die Brücke hat eine Gesamtlänge von zehn Metern und eine Fahrbahnbreite von 6,50 Meter. Der Gehweg hat dabei eine Breite von jeweils 1,50 Meter. Darüber hinaus wurden Geländer mit einer Höhe von 1,20 Meter und abgesetztem Handlauf eingebaut, wodurch die Bauwerksansicht weniger massiv wirkt.



Foto: Andreas Lintl

Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen 426 000 Euro.

Bauausführende Firma war die Guggenberger GmbH, Mintraching.

Baubeginn war am 18. Mai 2020, abgeschlossen wurde die Baumaßnahme am 4. September 2020.



Raiffeisenbank spendet für neuen Mehrgenerationenspielplatz in Bernhardswald

Nach der Anfrage von Dietmar Weigert, Aufsichtsrat für den Geschäftsbereich Bernhardswald in der Raiffeisenbank und Gemeinderat in Bernhardswald, zögerte die Raiffeisenbank nicht und erklärte sich bereit, für den geplanten Mehrgenerationenspielplatz auf der überdeckten Tiefanlage der B16 Unterführung an der Arberstraße eine Sitzbank zu spenden. Der örtlichen Raiffeisenbank ist es eine Herzensangelegenheit diesen gesellschaftlichen Beitrag im Wert von 1.000 Euro zu leisten und übergibt die Spende stellvertretend für die Gemeinde Bernhardswald an den ersten Bürgermeister Florian Obermeier. Diese Beiträge für das Wohlbefinden der Menschen in der Region, stellen einen der Werte dar, für die die Raiffeisenbank in Regensburg und hier speziell in Bernhardswald steht.

Bürgermeister Florian Obermeier erläuterte: „Der Mehrgenerationenspielplatz entstand im Jahr 2018 durch eine Idee von engagierten Eltern aus dem Ort Bernhardswald. Ziel des Platzes ist es, für alle Altersgruppen eine zentrale Begegnungs- und Bewegungsstätte zu schaffen. Gemeinsam mit der Elterninitiative wurde ein Konzept erarbeitet und im Jahr 2019 vom Gemeinderat verabschiedet. Insgesamt stellt die Gemeinde Bernhardswald für diese Investition 150.000 € zur Verfügung. Die gesammelten Spenden fließen direkt in Maßnahmen, welche zusätzlich zu den Spielgeräten am Platz verwirklicht werden sollen z.B. Sitzgelegenheiten, ein Barfußpfad, Insektenhäuser, etc. Die Maßnahme wird im Herbst 2020 realisiert.“



v.l. Aufsichtsrat und Gemeinderat Dietmar Weigert, Geschäftsstellenleiterin Lisa Alkofer, 1. Bürgermeister Florian Obermeier sowie Vorstandsvorsitzender Florian Mann

Die von der Raiffeisenbank gespendete Sitzbank soll Jung und Alt zum Verweilen und zu gemeinsamen Gesprächen einladen oder einfach ein Ort zum Entspannen und Seele baumeln lassen für die Besucher des Spielplatzes sein.

Bei der offiziellen Überreichung freute sich der 1. Bürgermeister der Gemeinde Bernhardswald, Florian Obermeier, sowie Dietmar Weigert über die großzügige Spende und die Unterstützung bei der Schaffung dieses Mehrgenerationenspielplatzes. Genauso freute sich auch Lisa Alkofer (Geschäftsstellenleiterin der Filiale Bernhardswald) und Florian Mann (Vorstandsvorsitzender) bei der Überreichung des symbolischen Schecks, wieder einen gesellschaftlichen Beitrag im Gemeindebereich Bernhardswald für die Menschen vor Ort geleistet zu haben.



**Zweckverband zur Wasserversorgung
Landkreis Regensburg-Süd**

Aukofener Straße 17
93098 Mintraching

Telefon (09406) 9410-0
Telefax (09406) 9410-30

Internet: <http://www.wzv-regensburg.de>

Mintraching, 31.07.2020

Beschaffenheit des Trinkwassers

**Chemisch-technische und physikalische Wasseruntersuchungen
des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Landkreis
Regensburg-Süd und von Wasserversorgern,
von denen der Zweckverband Gastwasser bezieht**

**Letzte Untersuchungen vom 14.01.2020 und vom 17.02.2020 (Regensburg - Süd),
30.04.2020 (Cham), und 13.05.2020 (Mallersdorf)**

Eigene Wassergewinnung						Wasserbezug von			
Parameter	Einheit	Brunnen 1	Brunnen 2	Brunnen 3	Brunnen 4	Netz	Cham	Mallersdorf	Grenzwert (TrinkwV)
pH-Wert(Labor)		7,71	7,27	7,59	7,71	7,53	7,6	7,58	6,5 - 9,5
Gesamthärte	°dH	15,7	22,8	18,4	17,5	18,4	10,19	21,9	
Härtebereich		hart	hart	hart	hart	hart	mittel	hart	
Carbonathärte	°dH	13,7	17,1	15,3	14,9	14,9		16,7	
Calcium (Ca)	mg/l	77,9	117	88,6	87,4	89,4	66,80	98,2	
Magnesium (Mg)	mg/l	20,8	27,9	26,0	23,1	25,7	3,61	35,4	50
Natrium (Na)	mg/l	16,9	12,8	13,6	13,7	13,8	11,7	5,1	200
Kalium (K)	mg/l	3,1	2,5	3,5	2,7	3,1	2,16	1,2	12
Ammonium	mg/l	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01	<0,05	<0,01	0,5
Chlorid (Cl)	mg/l	24,4	48,8	24,2	23,8	23,8	30,00	30,9	250
Sulfat (SO4)	mg/l	35,4	51,9	41,6	40,9	40,4	24,00	25,2	250
Nitrat (NO3)	mg/l	13,0	11,8	15,7	12,4	15,6	7,1	38,6	50
Eisen (Fe)	mg/l	0,050	0,011	0,046	<0,005	0,010	<0,004	<0,005	0,2
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	<0,005	0,006	<0,005	<0,005	<0,0001	<0,005	0,05
Nitrit (NO2)	mg/l					<0,02	<0,02	<0,02	0,5
Aluminium (Al)	mg/l					<0,02	<0,004	<0,02	0,2
Fluorid (F)	mg/l					0,25	<0,05	0,13	1,5
Blei (Pb)	mg/l					<0,001	<0,0003	<0,001	0,01
Cadmium (Cd)	mg/l					<0,0003	<0,0001	<0,0003	0,003
Chrom (Cr)	mg/l					<0,00050	<0,0004	<0,0005	0,05
Nickel (Ni)	mg/l					0,004	<0,0001	<0,002	0,02
Quecksilber (Hg)	mg/l					<0,00010	<0,00002	<0,0001	0,001
Uran (U-238)	mg/l					0,0008	1	0,0027	0,01
Atrazin	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002		<0,00002	0,0001
Desethylatrazin	mg/l	<0,00002	0,00006	<0,00002	<0,00002	<0,00002		<0,00002	0,0001



Naturerfahrung mit Bienen

Johanniter-Kinderhort besucht einen Imker

Bernhardswald. Eine ganz besondere Erfahrung mit Bienen haben die Kinder vom Johanniter-Kinderhort „Bernhardswalder Drachenbande“ beim Besuch eines örtlichen Imkers gemacht.

Gerade im Sommer spielen Bienen für die Bestäubung von Pflanzen eine ganz besondere Rolle in der Natur. Um die kleinen schwarz-gelben Insekten besser kennenzulernen, haben sich die Hortkinder gemeinsam mit ihren Betreuungskräften auf den Weg zu einem Hobbyimker in Bernhardswald gemacht. Vor Ort konnten die Mädchen und Jungen das Einfliegen der Honigbienen in das Nest beobachten. Im Inneren des Imkerhäuschens bot ein Beobachtungskasten für die Besuchergruppe direkten Einblick in das Bienennest. Ebenso erfuhren die Kinder viel Interessantes über die Aufgabenverteilung innerhalb des Bienenvolkes.

Neben den vielen Informationen über die Bienen bekamen die Kinder auch einen Einblick in die Aufgaben und Tätigkeiten eines Imkers. Dabei durften sie auch den markanten Schutzhut, mit Netz vor dem Gesicht, anprobieren. „Die Kinder und auch wir Erwachsene haben viel über die Wichtigkeit von Bienen für die Natur erfahren und konnten auch einige Anregungen mitnehmen, wie wir in unserem Hortgarten einen bienenfreundlichen Lebensraum gestalten können“,



so Andrea Pilz, Leitung vom Johanniter-Kinderhort „Bernhardswalder Drachenbande“ über den lehrreichen Ausflug.

Zum Abschluss bekamen alle ein Brot mit frischem Bienenhonig.

Weitere Informationen zum Johanniter-Kinderhort „Bernhardswalder Drachenbande“ gibt es bei Hortleitung [Andrea Pilz](#) unter [09407 8139558](tel:094078139558).

Pressemitteilung Regensburg, 27. August 2020



Landkreis
Regensburg

Baukindergeld – wichtige Fristen enden zum Jahreswechsel

Regensburg (RL). Wer Baukindergeld in Anspruch nehmen will, muss wichtige Fristen beachten. Die Bauabteilung des Landratsamtes möchte alle potentiellen Bauherrn darauf hinweisen, dass bereits bis Ende dieses Jahres ein bestimmter Bearbeitungsstatus erreicht werden muss, ansonsten kann der Antrag auf Baukindergeld später nicht mehr gestellt werden. Neubauten sind demnach nur dann förderfähig, wenn die Baugenehmigung zwischen dem 01.01.2018 und dem 31.12.2020 erteilt worden ist. Beim Erwerb von Neu- oder Bestandsbauten muss der notarielle Kaufvertrag durch den/die Käufer zwischen dem 01.01.2018 und dem 31.12.2020 unterzeichnet worden sein. Der Antrag kann dann noch bis zum 31.12.2023 – innerhalb von sechs Monaten nach Einzug – bei der KfW Bankengruppe online gestellt werden.

Wie der Leiter der Bauabteilung im Landratsamt, Oberregierungsrat Michael Iglhaut, weiter mitteilt, genügt es daher nicht, bis 31.12.2020 die Baugenehmigung lediglich beantragt zu haben. Zwingende Voraussetzung für den Antrag auf Baukindergeld ist vielmehr, bis Jahresende bereits eine erteilte Baugenehmigung bekommen zu haben. Ausgehend von einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit im Landratsamt von etwa 6 – 8 Wochen und der vorgelagerten Beratung im jeweiligen Gemeinderat sollten potentielle Bauherren, die Baukindergeld beantragen wollen, diese Vorlaufzeit unbedingt beachten. Die Bauabteilung des Landratsamtes, so Iglhaut, werde selbstverständlich jeden Bauherrn unterstützen, und die Baukindergeld-relevanten Baugenehmigungen bis Jahresende erteilen, soweit die Genehmigungsfähigkeit eines Vorhabens gegeben ist und somit die Voraussetzungen für die Erteilung einer Baugenehmigung erfüllt sind. Soweit keine besonderen Schwierigkeiten rechtlicher oder sonstiger Art vorliegen, könne man als grobe Richtschnur davon ausgehen, dass ein Bauantrag – für dessen Vorhaben Baukindergeld beantragt werden soll – bis spätestens Ende Oktober im Landratsamt vorliegen sollte. Andernfalls könne eine rechtzeitige Bearbeitung nicht mehr garantiert werden.

Alle 41 Landkreisgemeinden werden ebenfalls über diesen Sachverhalt informiert, damit auch dort dieses Thema bekannt ist.

Weitere Informationen zum Baukindergeld: www.kfw.de/baukindergeld



Ohne Kunst wäre das Leben ein Irrtum:

Wilma Rapf-Karikari & Ingo Kübler werden mit dem Kulturpreis des Landkreises Regensburg 2020 ausgezeichnet

Regensburg (RL). Auch in diesem Jahr verleiht der Landkreis Regensburg einen Kulturpreis, einen Jugendkulturpreis sowie einen Kulturpreis für das Lebenswerk, die in drei separaten Pressemitteilungen vorgestellt werden:

Der Kulturpreis des Landkreises geht heuer an Wilma Rapf-Karikari und Ingo Kübler aus Adlmannstein bei Bernhardswald. Der seit 2008 verliehene Preis für hervorragende Verdienste um das kulturelle Leben im Regensburger Land wird dieses Jahr zum 13. Mal verliehen. Die offizielle Preisverleihung soll im Herbst stattfinden.



Es war keine einfache Entscheidung, die die neunköpfige Jury unter der Leitung von stellvertretendem Landrat Willi Hogger dieser Tage zu treffen hatte. Aus insgesamt vierzig Vorschlägen mussten sie den diesjährigen Kulturpreisträger des Landkreises auswählen. Dass das Votum am Ende trotzdem einstimmig war, ist mitnichten ein Zufall. Denn Wilma Rapf-Karikari und Ingo Kübler haben mit ihrer kontinuierlichen, von großem sozialem und kulturpolitischem Engagement getragenen Arbeit ganz wesentlich dazu beigetragen, dass der Landkreis Regensburg auch als Akteur zeitgenössischer Kunst und Kultur wahrgenommen wird.

Seit bald 30 Jahren kuratiert und organisiert Wilma Rapf-Karikari nunmehr schon Ausstellungen in der Region. In den 1990er Jahren in der Schlossgalerie Wörth a.d.Do. und seit 2005 zusammen mit Ingo Kübler in der Kunstpartner-Galerie Adlmannstein. Darüber hinaus gaben die beiden von 1994 bis 2018 gemeinsam den Kunstpartner-Kalender heraus. Dieser galt in der ostbayerischen



Kulturszene als „Museum auf Papier – ein Museum, das zu den Menschen kommt“ (Wolfgang Herzer, Kunstverein Weiden). Die Galerie ist längst zu einer bewährten Anlaufstelle für zeitgenössische Kunst im nordöstlichen Landkreis geworden. Die dort gezeigten Ausstellungen werden von versierten Besuchern, Medien und – nicht zu unterschätzen – von „Kunst-Neulingen“ gewürdigt und weiterempfohlen. Zuletzt haben die beiden umtriebigen Kulturaktoren weitgehend mit eigenen Mitteln und gleichsam als Krönung ihrer Mission das Dachgeschoss des neben der Galerie gelegenen Stadels zum Kunstpartner-Schaulager für regionale Künstlernachlässe ausgebaut. Seit der Eröffnung im Mai 2020 bewährt sich das dort verwirklichte innovative, modulare und interaktive Konzept, mit Führungen für Kleinstgruppen jeweils durch eine „Ausstellung in Bewegung“ ein entschleunigtes Kunsterleben anzubieten.



Die bisherigen Kulturpreisträger des Landkreises waren: Ludwig Bäuml (2008), Kulturforum Schloss Alteglofsheim e.V. (2009), Theatraubling e.V. (2010), Kuratorium Europäische Kulturarbeit Beratzhausen e.V. (2011), Stefan Hanke, Richard Vogl (2012/13), Bernhard Hübl (2014), Josef Menzl (2015), Heinz Grobmeier (2016), Alois Achatz (2017), Musikförderkreis Köfering-Neutraubling e.V. (2018) sowie Prof. Dr. Peter Morsbach (2019).

Hintergrund: Bei dem mit 5.000 Euro dotierten Kulturpreis des Landkreises Regensburg handelt es sich um eine im Jahre 2008 vom Kulturausschuss des Kreistags ins Leben gerufene Auszeichnung für hervorragende Leistungen auf kulturellem, künstlerischem und wissenschaftlichem Gebiet. Mit der Verleihung dieses Preises soll kulturelles Engagement sowohl gewürdigt als auch geweckt werden. Der Jury gehörten Sachverständige aus verschiedenen Bereichen, wie zum Beispiel Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater und Heimatpflege an.

Veranstungskalender

Aufgrund der Corona-Pandemie sind nach den derzeit geltenden Maßnahmen keinerlei Vereinsveranstaltungen, Konzerte oder ähnliches erlaubt. Da nicht absehbar ist, wann für solche Art von Veranstaltungen Lockerungen vorgenommen werden können, möchten wir weiterhin die geplanten und bereits gemeldeten Termine hier im Mitteilungsblatt und auf der Homepage www.bernhardswald.de für unsere Vereine veröffentlichen. Bei Unklarheiten, ob eine Veranstaltung stattfindet oder nicht, bitten wir Sie, sich direkt an den Veranstalter zu wenden.

Liebe Vereinsvorstände, liebe Schriftführer,

gerne veröffentlichen wir für Sie jegliche Art von Vereinsveranstaltungen, Ausflügen, Versammlungen oder Aktionen bei uns im Mitteilungsblatt und auf der Gemeindehomepage www.bernhardswald.de.

Mailen Sie uns einfach Ihre Termine unter margarete.beiderbeck@bernhardswald.de oder geben Sie diese gerne schnell und einfach telefonisch bei **Fr. Beiderbeck** unter der **09407/9406-20** auf.

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsort
Vorständetreffen	06.11.2020	19:00	Oldtimerclub Pettenreuth	Regensburger Str. 11, Zell
König-Liesl- & Pokalschießen	14.11.2020		Schützenverein "Stilles Tal" Erlbach	Zum Stillen Tal 12, Bernhardswald
Waldweihnacht FF Kreuth	14.11.2020		FF Kreuth	Bernhardswald
Adventskonzert	29.11.2020	19:00	Singgemeinschaft Pettenreuth-Hauzendorf	Hauptstr. 22, Bernhardswald



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	geschlossen
Mi.	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Achtung: Beachten Sie die Öffnungszeit am Samstag lt. Plan.

Kinder- & Jugendtreff		
	Vormittag	Nachmittag
Di.	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	17.00 – 19.00 Uhr
Fr.	geschlossen	18.00 – 21.00 Uhr

Kindertreff: Dienstags
Jugendtreff: Dienstags und Freitags

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und in den Schulferien geschlossen.

Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
Pfarrei Bernhardswald	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
Pfarrei Pettenreuth	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach	09407/8121852
Pfarrei Lambertsneukirchen	09463/205	Jehovas Zeugen Regensburg	www.jw.org

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
Grundschule Bernhardswald	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
Grundschule Pettenreuth	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
Mittelschuleenzenbach	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
Kindergarten „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kindergarten Kürn	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten. kuern@johanniter.de
Kindergarten Lambertsneukirchen	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten. lambertsneukirchen@johanniter.de
Kinderhort Bernhardswald	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort. bernhardswald@johanniter.de



Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
Erster Bürgermeister	Hr. Obermeier	09407/9406-35	florian.obermeier@bernhardswald.de
Assistenz des Bürgermeisters	Fr. Beiderbeck	09407/9406-20	margarete.beiderbeck@bernhardswald.de
Leitung Steuerung/Controlling/Bauamt/ Personal	Fr. Auburger	09407/9406-31	lisa.auburger@bernhardswald.de
Steuerung/Controlling/Personal	Fr. Kümmel	09407/9406-15	bettina.kuemmel@bernhardswald.de
Haupt- und Finanzverwaltung			
Leitung Finanz- & Hauptverwaltung Kämmerei	Fr. Schulmeyer	09407/9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
Finanzverwaltung Finanzwesen, BayKiBiG, Feuerwehr	Hr. Kreimel	09407/9406-13	simon.kreimel@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Hierl	09407/9406-17	christa.hierl@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Kammerer	09407/9406-14	karin.kammerer@bernhardswald.de
Kasse Fundamt, Versicherungen	Fr. Baur	09407/9406-18	gabriele.baur@bernhardswald.de
Ordnungsamt			
Leitung Ordnungsamt	Fr. Hartl	09407/9406-0	stefanie.hartl@bernhardswald.de
Standesamt & Liegenschaften Archivpflege	Fr. Pongratz	09407/9406-16	verena.pongratz@bernhardswald.de
Bürgerbüro Vermittlung, Sozialamt, Gewerbe- & Einwohnermeldeamt, Müllabfuhr, Renten- & Schwerbehindertenangele- genheiten, Fischereirecht, Ehrungen	Hr. Sauerer	09407/9406-12	florian.sauerer@bernhardswald.de
	Fr. Höglmeier	09407/9406-11	lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
Bau- und Umweltverwaltung			
Leitung Bauamt Bauwesen, Verkehrs- wesen, Herstellungsbeiträge Kanal	Fr. Fichtl	09407/9406-19	gabi.fichtl@bernhardswald.de
Bauamt Wartungsprotokolle, Entsor- gungsnachweise, Straßenbeleuchtung	Fr. Riederer	09407/9406-27	marion.riederer@bernhardswald.de
Bauhof	Hr. Hofweber	09463-81185-60 0151/11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
Kläranlage	Hr. Hofbauer Hr. Müller	09407/3714 0171/6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de
Jugend, Senioren und Bücherei			
Jugendpfleger/in	Hr. Danner	0151/24508338	oliver.danner@vj-regensburg.de
Jugendbeauftragter	Hr. Lanzl		
Seniorenbeauftragter	Hr. Schiegl	09407/3268 0173/8430125	schieglalbert@gmx.de
Bücherei Bernhardswald	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



Notruftafel – wichtige Telefonnummern

▶ Gemeindeverwaltung Bernhardswald	09407 / 9406 – 0
▶ Kläranlage Bernhardswald	09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)	0175 / 6 23 05 03
▶ Polizeiinspektion Regenstauf	09402 / 93 110
▶ Polizei-Notruf	110
▶ Feuerwehr und Rettungsdienst	112
▶ Giftnotruf Nürnberg	0911 / 398 24 51
▶ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116 117
▶ Klinikum der Universität Regensburg	0941 / 944 – 0
▶ Johanniter-Unfall-Hilfe	0941 / 46 46 70
▶ Bayernwerk – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66
▶ REWAG REWAG Telefonservice (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941 / 601-0 0800 / 601 60
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst (www.wzv-regensburg.de)	09406 / 9410 – 0
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzenbacher Gruppe Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau)	09407 / 2391
▶ Telekom Störungsdienst	0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000

Impressum:

Gemeinde Bernhardswald
Rathausplatz 1
93170 Bernhardswald
Telefon 09407/9406-0
Fax 09407/9406-28
www.bernhardswald.de
gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

Herstellung:

SCHMIDL & ROTAPLAN DRUCK GMBH
Hofer Strasse 1
93057 Regensburg
Telefon 0941 / 6 96 95-0
www.schmidl-rotaplan.de